



## **Stadt Wasserburg am Inn Stadtarchiv**

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang der Benützung des im Stadtarchiv Wasserburg a. Inn verwahrten Archivguts, des Benützungsantrags, der Archivanfrage über unsere Internetseite, ggf. des Reproauftrags, und ggf. der Anträge zur eigenhändigen Reprografie:

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten aus Ihrer Archivbenützung ist die Stadt Wasserburg a. Inn/Stadtarchiv, Kellerstraße 10, 83512 Wasserburg a. Inn, TEL: +49 (0) 8071/920369; stadtarchiv@wasserburg.de. Weitere Informationen erhalten Sie auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie unter TEL: +49 (0) 8071/908824 oder datenschutz@wasserburg.de erreichen können.

Die erhobenen Daten dienen zur Bearbeitung Ihrer Archivanfrage/Archivbenützung, zur Benützung des im Stadtarchiv Wasserburg a. Inn verwahrten Archivguts sowie zu statistischen Zwecken. Rechtsgrundlagen der Datenerhebung und -verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO, Art. 10 BayArchivG und die Satzung für die Archivierung und Benützung von Unterlagen im Stadtarchiv Wasserburg a. Inn, insbesondere die §§ 6-14.

Im Fall einer Gebührenerhebung werden Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Name und Anschrift, an die Stadt Wasserburg a. Inn/Stadtkämmerei weitergegeben, die mit der Durchführung des Rechnungswesens beauftragt sind. Ansonsten verbleiben die personenbezogenen Daten beim Stadtarchiv Wasserburg a. Inn. Es findet keine Übermittlung an Dritte statt. Ihre Daten werden nach der Erhebung für längstens 10 Jahre nach Stellung des Benützungsantrags gespeichert. An Stelle einer anschließenden Löschung tritt die dauerhafte Archivierung im Stadtarchiv Wasserburg a. Inn. Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatischer Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Wasserburg a. Inn, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.